

Protokollauszug der Schulpflege

Sitzung vom 5. Juli 2017

576 Entscheid Führungsmodell Schule

Ausgangslage

Das neue Gemeindegesetz tritt voraussichtlich per 1. Januar 2018 in Kraft und gewährt den Gemeinden die notwendige Flexibilität ihre Aufbauorganisation so zu gestalten, dass die Aufgaben effizient erfüllt werden können. Der Gemeinderat hat sich aus diesem Grund entschlossen, eine Totalrevision der Gemeindeordnung durchzuführen.

Die Schulpflege hat an der Klausurtagung vom 20./21. Januar 2017 eine Arbeitsgruppe beauftragt, das neue Führungsmodell und das neue Organisationsreglement der Schule vorzubereiten.

Anlässlich der Sitzung vom 20. März 2017 hat die Schulpflege den Projektinitialisierungsauftrag „Organisationsreglement und Führungsmodell Schule“ bewilligt.

Das von der Schulpflege beauftragte Projektleitungsteam hat mit Unterstützung durch einen externen Berater den Projektauftrag erarbeitet. Der Projektauftrag wurde an der Schulpflegetsitzung vom 22. Mai 2017 bewilligt.

Das Projektleitungsteam hat das an der Klausurtagung besprochene Führungsmodell während verschiedenen Arbeitssitzungen im Juni 2017 überprüft und weiter ausgearbeitet. Die Resultate wurden der Schulpflege und der Schulleitungskonferenz anlässlich eines Workshops am 24. Juni 2017 erläutert und eingehend besprochen.

Rechtsgrundlage und Zuständigkeit

Die Schulpflege und der Gemeinderat haben gemäss Gemeindegesetz die Kompetenz, ein Organisationsreglement zu erlassen.

Erwägungen

Zielsetzungen

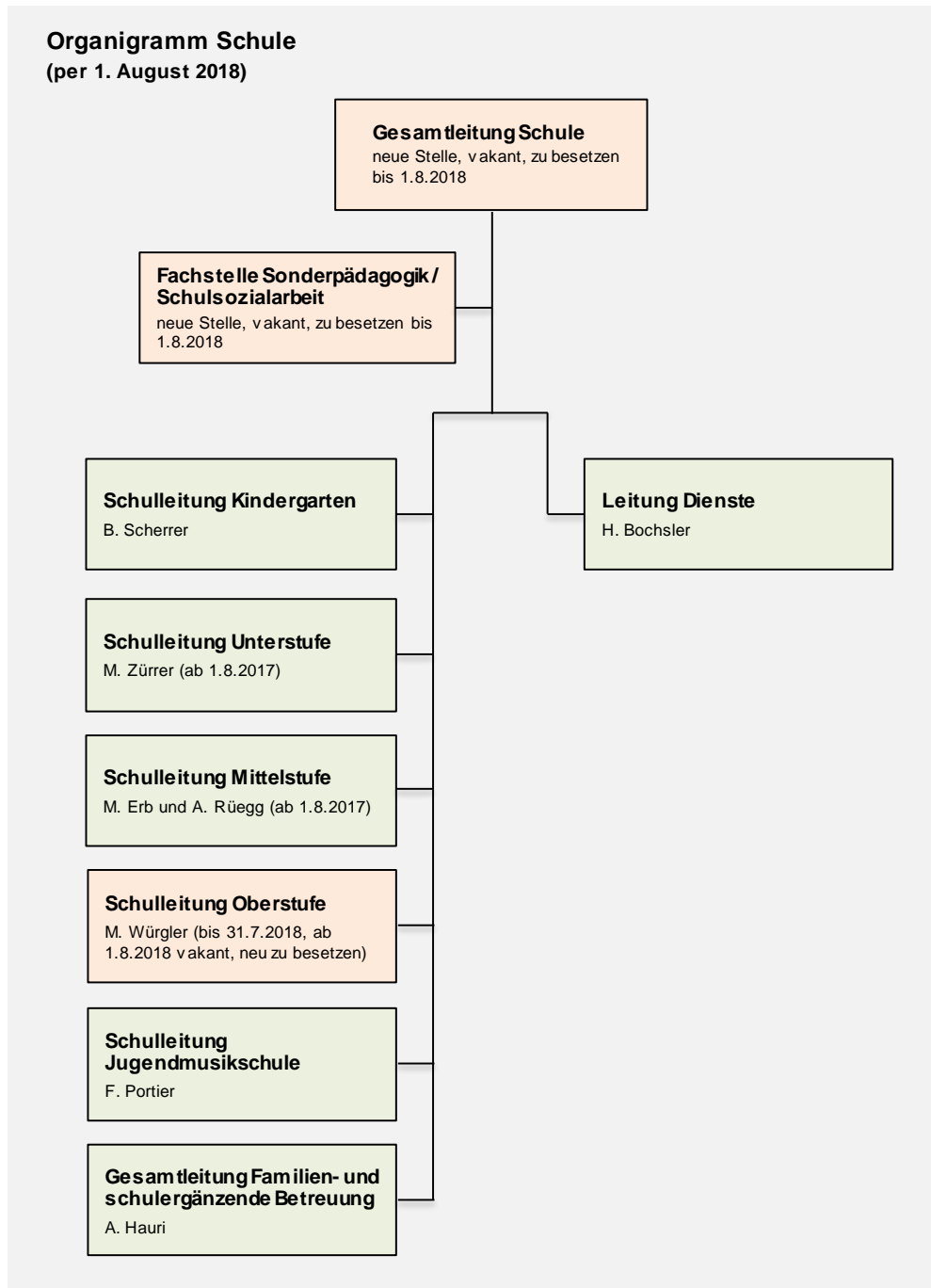
Die Schulpflege und die Schulleitungskonferenz haben sich an der Klausur im Januar 2017 für eine Gesamtschulleitung und eine Fachstelle Sonderpädagogik ausgesprochen. Mit der Schaffung dieser neuen Stellen, den neuen hierarchischen Zuordnungen und den Kompetenzverlagerungen in den operativen Betrieb sollen die folgenden Ziele erreicht werden:

- Stärkung der Volksschule und der Schulleitungen. Die Schuleinheiten wachsen zu einer Gesamtschule mit durchgängigen roten Fäden zusammen.
- Aufgaben, Verantwortungen und Kompetenzen werden konsequent in den operativen Bereich delegiert. Dadurch werden die Entscheidungswege kürzer, einfacher und schneller.
- Die Schulpflege wird von operativen Tätigkeiten entlastet und arbeitet vermehrt strategisch. Die Ausschüsse und weitere Gremien können abgeschafft werden.

Führungsmodell

Das Projektleitungsteam hat das vorgeschlagene Führungsmodell überprüft und ohne Änderungen zuhanden des Workshops vom 24.6.2017 bestätigt.

Die neue Führungsstruktur soll per 1. August 2018 eingeführt werden; die Gesamtleitung Schule und die Fachstelle Sonderpädagogik sind neue Stellen.



Neue Stellen

Damit die neue Organisation per 1. August 2018 (Beginn neue Amtsperiode) eingeführt werden kann, hat die Schaffung, Bewilligung und Ausschreibung der neuen Stellen „Gesamtleitung Schule“ und „Fachstelle Sonderpädagogik“ 1. Priorität. In Anbetracht der Kündigungsfristen sollen die Ausschreibungen gemäss dem Projektauftrag bis spätestens am 31. Oktober 2017 erfolgen.

Das Projektleitungsteam hat deshalb in einem 1. Schritt die wesentlichen Aufgabeninhalte der beiden neuen Stellen besprochen. Dabei mussten die Konsequenzen für die weiteren Leitungsfunktionen berücksichtigt werden, so dass auch diese Stellen attraktiv bleiben und gestärkt werden.

▪ Gesamtleitung Schule

Die Gesamtleitung übernimmt die operative Führung und Verantwortung für die Gesamtschule. Als Aufgaben-Schwerpunkte wurden festgelegt (Liste ist nicht abschliessend):

- Gesamtschulische Schul- und Organisationsentwicklung
- Kooperative Führung der Schule, Sicherstellung der Zusammenarbeit (roter Faden)
- Personal-Führung- und –Verantwortung für die direkt unterstellten Stellen: Schulleitungen Volksschule, Fachstelle Sonderpädagogik, Schulleitung Jugendmusikschule, Gesamtleitung Familien- und schulergänzende Betreuung, Leitung Dienste
- Anstellungs- und Entlassungskompetenzen (4-Augen-Prinzip mit Schulpflege)
- Verantwortlich für die Gesamt-Stellenplanung
- Aufsicht über den Lohnreihungsplan
- Aufsicht über den MAB-/MAG-Prozess
- Aufnahme auswärtiger Schüler und Schülerinnen
- Kommunikation gegen innen + aussen
- Eskalationsstelle bei Dissens (Personal, Eltern)
- Antragsrecht an die Schulpflege, beratende Stimme an der Schulpflegesitzung
- Kooperation mit externen Stellen (z.B. VSA)
- Zusammenarbeit mit KESB
- Zusammenarbeit mit Asylwesen (Flüchtlinge)
- Aufsicht Elternmitwirkung
- Verantwortung für das Gesamtbudget und Ausgabenkontrolle
- Gesamtsicht Raumbedarf
- Sicherheitsbeauftragte/r (SIBE) der Schule (Beauftragte/r Sicherheit und Gesundheit)

▪ Fachstelle Sonderpädagogik

Die Fachstelle Sonderpädagogik übernimmt die fachliche/inhaltliche Verantwortung für den gesamten sonderpädagogischen Bereich und führt das Therapie- und Schulsozialarbeit-Personal. Als Aufgaben-Schwerpunkte wurden festgelegt (Liste ist nicht abschliessend):

- Personalführung Therapiepersonal
- Personalführung Schulsozialarbeit
- Finanzielles Controlling
- Koordination des sonderpädagogischen Angebots
- Zusammenarbeit mit dem SPBD
- Verantwortlich für den DaZ-Anfangsunterricht
- Mitarbeit bei der Pensen-/Stellenplanung
- Anträge für ISR-Settings
- Betreuung/Fachbegleitung ISR
- Controlling sonderpädagogische Massnahmen
- SSG-Protokolle (Harmonisierung)

- Leitung des sonderpädagogischen Konvents
- Gemeinsame Weiterbildung für das sonderpädagogische Fachpersonal
- Verantwortung für das Budget und die Ausgabenkontrolle im sonderpädagogischen Bereich

Pensen der Leitungsstellen im neuen Führungsmodell

Mit der Schaffung dieser neuen Stellen, den neuen hierarchischen Zuordnungen und den Kompetenzverlagerungen in den operativen Betrieb werden einerseits die Schulpflege und andererseits die Leitungsstellen entlastet.

Durch diese neue organisatorische Situation können die bisher vorhandenen Ressourcen vermehrt wieder für Schulentwicklung und Qualitätsoptimierungen eingesetzt werden. Auf der anderen Seite können die vorhandenen Pensen aufgrund der neuen Situation angepasst und moderat reduziert werden.

Das Projektleitungsteam schlägt die folgenden Pensen im operativen Führungsbereich der Schule vor. Dabei ist zu beachten, dass die Aufwandreduktion auf Seite der Schulpflege keine finanzielle Entlastung mit sich bringt.

Führungsbereiche	IST	SOLL	+ / -
Gesamtleitung Bildung	0%	80–100%	+ 80–100%
Fachstelle SoPä	0%	80%	+ 80%
Schulleitung Kindergarten	95% ¹⁾	70–80%	- 15-25%
Schulleitung Unterstufe	118%	100%	- 18%
Schulleitung Mittelstufe	120%	100%	- 20%
Schulleitung Oberstufe	100% ²⁾	80–90%	- 10-20%
Schulleitung JMS	70%	70%	0%
Leitung FSB	70%	70%	0%
Leitung Dienste	100%	100%	0%
Schulpflege			- 80%
Total	673%	750–790%	- 3 bis + 37%

¹⁾ inkl. 15% Sonderpädagogik

²⁾ inkl. 5% Sonderpädagogik

Workshop der Schulpflege und der Schulleitungskonferenz

Die Mitglieder des Projektleitungsteams haben der Schulpflege und der Schulleitungskonferenz am gemeinsamen Workshop vom 24. Juni 2017 die Arbeitsergebnisse erläutert.

Die Mitglieder der Schulpflege und der Schulleitungskonferenz haben die Schaffung der neuen Stellen, die hierarchische Zuordnung und die vorgeschlagene Pensenberechnung bestätigt.

Finanzen

Das Geschäft hat keine finanzrechtlichen Auswirkungen.

Submission

Das Geschäft hat keine submissionsrechtlichen Auswirkungen.

Öffentlichkeit

Der Beschluss wird nach Abschluss der schulinternen Kommunikation ab dem 12. September 2017 veröffentlicht.

Kommunikation und Publikation

Der Beschluss wird folgendermassen kommuniziert:

- Die Mitglieder der Schulleitungskonferenz informieren in ihrem Verantwortungsbereich.
Termin: Letzte Schulwoche vor den Sommerferien.
- Die Schulpflege erläutert das neue Führungsmodell am Gesamtkonvent und beantwortet Fragen aus dem Konvent.
Termin: 11. September 2017
- Der Beschluss wird auf der Website der Schule veröffentlicht.
Termin: 12. September 2017
- Der Beschluss wird mittels Medienmitteilung öffentlich kommuniziert.
Termin: 12. September 2017


Dispositiv und Verteiler

Die Schulpflege, auf Antrag des Schulpräsidenten, beschliesst:

1. Die neue Stelle „Gesamtleitung Bildung“ wird gemäss den Erwägungen bewilligt. Die Stelle wird bis spätestens am 1. August 2018 besetzt.
2. Die neue Stelle „Fachstelle Sonderpädagogik und Schulsozialarbeit“ wird gemäss den Erwägungen bewilligt. Die Stelle wird bis spätestens am 1. August 2018 besetzt.
3. Das neue Führungsmodell wird gemäss den Erwägungen gutgeheissen und tritt per 1. August 2018 in Kraft.
4. Das Projektleitungsteam wird beauftragt die folgenden nächsten Schritte zu planen und die Schulpflege zeitnah zu informieren:
 - Lohneinreihung der neuen Stellen „Gesamtleitung Bildung“ und „Fachstelle Sonderpädagogik und Schulsozialarbeit“
 - Bewilligung der Stelleneinreihung im Einreihungsplan der Gemeindeverwaltung durch den Verwaltungsausschuss beantragen
 - Ausschreibung der neuen Stellen
 - Vorbereitung der Kommunikation
 - Planung der nächsten Meilensteine
5. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - André Thouvenin, Gemeindepräsident
 - Jürg Rothenberger, Gemeindeschreiber
 - Martina Buri, Stv. Gemeindeschreiberin

Für die Richtigkeit des Auszugs

SCHULPFLEGE MÄNNEDORF

Two handwritten signatures in black ink. The signature on the left is 'W. Annighöfer' and the signature on the right is 'H. Bochsler'.

Wolfgang Annighöfer
Schulpräsident

Heinz Bochsler
Leiter Schulverwaltung